



Anzeiger

August–Oktober 3/2024

Inhalt

Editorial	2
Kalender	3
Denk-Mal	4
Frühstücksbrote	5
Unsere Gruppen	6
Kurzbericht vom 38. Weihnachtssdoppel	8
Was macht eigentlich...	9
Neues aus der Tischtennis-Abteilung	10
Happy Birthday Lighthouse	12
Maiwandertag	13
Mitarbeiter-Wochenende	14
Stimmen zum Mitarbeiterwochenende	15
Bericht Landkreislaf 2024	17
Veranstaltungen	18
Aus dem Vorstand	20
Pfingstjugendtreffen in Aidlingen	22
Time to say goodbye.	24
Was macht mein Leben reich?!	25
Herzschlagfestival	26
Sefora Nelson	27
Summerdate 2024	28
Abschied auf Zeit	30
JS-Übernachtung	31
Kirche Kunterbunt	32
JHV	34
Դասավորութեան դիզայներ (Layouter)	36
Aus unseren Familien	37
Überraschender Gruß aus den USA	37
Eintritte	37
Kompetenz-Teams	38
Hauptausschuss	38
Impressum	39

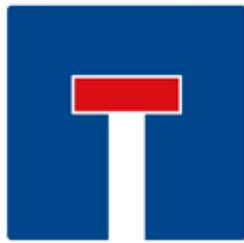
Titelbild: Gruppenbild vom Mitarbeiterwochenende (Joni Simon)

Editorial

von Bernd Decker

Wegweisung

Gut, wenn man weiß, wo es langgeht! Aber das ist manchmal nicht so einfach. Oft kommt etwas Unvorhergesehenes dazwischen, die Situation ändert sich, man muss umplanen oder gar alles über den Haufen werfen. Schlimmstenfalls landen wir in einer Sackgasse und müssen wieder umkehren.



Da hilft es, einen Weg vor sich zu haben, der klar ist, einen Maßstab im Leben, Leitlinien, auf die man sich verlassen kann und liebe Menschen, die einem zur Seite stehen.



Oft verborgen

Manchmal sind Dinge auch verborgen: Bei unseren Jungscharfsfreizeiten werden Schätze gesucht (und später hoffentlich gefunden) und in Glaubens- oder Weltanschauungsfragen braucht es Zeit, Geduld und Weitsicht. Der richtige Durchblick ist auch gefragt, wenn du die Rückseite dieses Anzeigers betrachtest. In dem Stereogramm (3D-Bild) verbirgt sich ein Geheimnis, das sich erst nach längerer Betrachtung erschließt. Irgendwann kommt der Punkt, wo sich Schriftzeichen hervorheben und scheinbar im Raum zu schweben scheinen – ein echtes Aha-Erlebnis! Verborgenes wird sichtbar! Mich erinnert es an die Geduld und den richtigen Blickwinkel, der im Leben - und in unserem CVJM - nötig ist, um auf einem guten Weg weiterzukommen, auch in Glaubens- oder Beziehungsfragen. Leitlinien und Entwicklung braucht es nicht nur in unserem Lebenslauf, sondern auch in der CVJM-Gemeinschaft. Bei der Jahreshauptversammlung (siehe Seiten 34 und 20) war das ein wichtiges Thema.

Die Anzeiger-Redaktion wünscht allen – bei der großen Vielfalt unserer Angebote mit Freizeiten, Treffen, Begegnungen – eine fröhliche und erholsame Sommerzeit und vielleicht den einen oder anderen Wegweisenden „Durchblick“! ☺

CVJM-Anzeiger

Kalender

August 2024

1	
2	
3	Jungscharfreizeit (27.7.-6.8.)
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	Hop-on/ Hop-off Freizeit
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Lighthouse
9	Saisonstart
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

Oktober 2024

1	Redaktionsschluss
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	Sefora-Nelson-Konzert
13	
14	
15	
16	
17	
18	Hauptversammlung
19	
20	Jahresfestgottesdienst
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Denk-Mal

Einheit?!

Mitte Juni fand in München die UNUM statt. Eine große Glaubenskonferenz, bei der Christen aus vielen verschiedenen Glaubensprägungen zusammenkommen, um „Eins in IHM“ zu sein. Ich habe über Insta ein bisschen die Konferenz verfolgt und war bewegt davon, wie Gott die unterschiedlichsten Kirchen, Gemeinden und Charaktere zusammenbringt und sie nur ein Ziel haben: Jesus zu begegnen und ihn zu loben. Echt faszinierend. Egal welche Meinung man zu Themen wie Taufe, Lobpreis, Geistesgaben, Sexualität etc. (die Liste ist endlos) hat; auf der UNUM sollte das alles hinten angestellt werden und es nur darum gehen, JESUS in den Mittelpunkt zu stellen.

Mich hat das Thema Einheit in den Wochen danach auch noch sehr beschäftigt. Vielleicht auch deshalb, weil ich einfach immer wieder merke, wie individualistischer und damit auch pluralistischer unsere westliche Gesellschaft wird. Das überfordert mich oft. Scheinbar ist alles erlaubt und richtig, solange ich davon überzeugt bin (manchmal auch mit dem Zusatz: und es niemandem schadet). Jeder dümpelt so vor sich hin. Mal treffe ich Leute (egal ob Christ oder nicht), die eine ähnliche Überzeugung wie ich haben, mal andere, deren Meinung mir völlig fremd, vielleicht sogar „falsch“ scheint. Man hört zu, diskutiert und am Ende wird der andere mit

seiner Meinung meistens stehen gelassen. „Hauptsache, es geht **dir** gut damit!“ („Aber lass **mich** bitte damit in Ruhe...“) Irgendwie sind wir also „gemeinsam“ unterwegs, aber eigentlich doch eher jeder für sich.

Gemeinsam. Heißt das: viele unterschiedliche Menschen laufen nebeneinander her? Oder: viele unterschiedliche Menschen verfolgen ein Ziel und stehen für eine Sache? Ich finde – tiefer gesehen – eher Zweiteres. Das bedeutet aber, dass ich von **mir** wegschauen muss.



Ich glaube, deshalb fand ich das Konzept der UNUM so cool. Und ich glaube auch, dass nur so lebendiger Glaube und christliche Gemeinschaft bzw. Einheit funktionieren kann: dass man hinschaut zu dem, der Gemeinschaft erfunden hat, der in sich schon Gemeinschaft ist (Stichwort Trinität). Wenn wir gemeinsam zu Jesus schauen und offen sind, kann er Dinge aufdecken und Klarheit schaffen. Dann kann er mein Herz und meine Gedanken verändern. Mir wird aber gerade in der Gemeinschaft auch bewusst, wie groß dieser Gott ist, der die vielen Menschen

um mich herum geschaffen hat und sie alle liebt. Ich wünsche mir so sehr die Einheit unter uns Christen. Und ich finde es mega spannend und cool, dass Jesus gerade dafür gebetet hat, als er an uns (die durch seine Jünger zum Glauben kommen) gedacht hat: Johannes 17, ab Vers 20: *Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast; denn sie sollen **eins** sein, **wie wir eins sind**, ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und die Meinen ebenso geliebt hast wie mich.*

Ich durchdringe diese Zeilen in ihrer Tiefe nicht komplett, aber sie bewegen mich immer sehr, wenn ich sie lese. Jesus betet, dass wir eins sind – wie er und der Vater eins sind. Das ist krass. Diese Einheit, von der er spricht, ist eine göttliche; wir können sie nicht erzwingen. Sie wird uns geschenkt.

Aber bin ich offen dafür? Kann ich mich und meine Meinung so hinten anstellen, dass Jesus und sein Wille voll im Fokus sind? Oder gibt es Überzeugungen, von denen ich partout nicht abweichen kann? In diesem Sinne wünsche ich euch spannende Begegnungen in den Sommermonaten mit Jesus im Zentrum und vielleicht vielen verschiedenen Christen drumherum. 😊

Epheser 4,3: *„Bemüht euch darum, die **Einheit** zu **bewahren**, die der Geist Gottes euch **geschenkt** hat. Der **Frieden**, der von Gott kommt, soll euch alle miteinander verbinden!“*

Annemarie Heller

Frühstücksbrote

Herrlich duftendes, rösches Roggenbrot, darauf eine dünne Schicht Margarine und knackiger Salat, worauf eine Scheibe Wurst oder Käse mit bunten Paprikas und Gurke gekrönt werden. Mittwoch für Mittwoch werden für über 150 Schülerinnen und Schüler diese köstlichen Pausenbrote von CVJM-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern und jeweils sechs Schülerinnen und Schülern der Mittelschule vorbereitet. Um drei viertel acht starten die CVJM'er im Schülercafe, ab acht Uhr kommen die Schülerinnen bzw. Schüler, jeweils aus wechselnden Klassen, dazu. Sie helfen beim Schmie- ren und übernehmen vor allem das Verteilen der Brote in den Klassen. Auch wenn wir noch gar nicht genau wissen, wie dieses von der Schülertafel finanzierte Projekt nächstes Jahr weitergeht, wollen wir bereits jetzt nach neuen Helferinnen und Helfern Ausschau halten. Je mehr Leute wir im Team sind, umso geringer ist der zeitliche Aufwand für jeden Einzelnen. Zur Zeit haben wir zwei Teams,



eine Mail an vorstand@cvjm-lauf.de schicken. Danke!

die im wöchentlichen Wechsel vor Ort sind. Bis halb zehn sind wir am Mittwoch normalerweise spätestens fertig, am Dienstag muss eine/r immer noch einkaufen. Wir würden uns riesig freuen, wenn wir noch ein bisschen Unterstützung im Team bekommen würden. Bei Interesse bitte bei Günther Kozuschnik oder Hedi Nockemann (gerne über die CVJM-App) melden oder einfach

Hedi Nockemann



Unsere Gruppen

Jungschar

Lauf

Kinder 8–12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00–18:30 Uhr

Gemeindehaus Christuskirche,
Martin-Luther-Str. 15

Ansprechpartner

Alina Crome

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Alina Bartsch, Anke Schneider, Michi Höcht,
Marlene Crome

Heuchling

Kinder 8–12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00–18:30 Uhr

Gemeindehaus Heuchling, Dehnberger Str. 4

Ansprechpartner

Jonathan Simon, 09123 987631

jonathan.simon@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Julian Schneider, Katharina Simon,
Annik Nockemann, Bastian Höcht,
Marit Schneider, Lena Becker

CVJM-Anzeiger

St. Jakob

Kinder 10–13 Jahre

Jeden Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr

Gemeindezentrum St. Jakob

Ansprechpartner

Jannis Arnet, 0160 2332939

jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Leonie Schwarz, Luca Wüst, Lukas Vorstadt

Teenager

Grow Up Teens

Jungen & Mädchen 13–17 Jahre

Jeden Donnerstag, 18:00–20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Annika Fuchs, Louisa Strauß,
Magnus Nockemann, Melli Bellhäuser

Teenage Mutant Bible Turtles

Jungen & Mädchen 13–17 Jahre

Jeden Dienstag, 19:00–21:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Stoffi Witzgall, Johannes Hupfer

Junge Erwachsene

Ladies' Lounge

junge Frauen ab 15 Jahren

Nach Absprache, 15:00–17:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Termine

22.9., 3.11.

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

#comeunity

17–25 Jahre

Sonntags und mittwochs, 18:00–20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8 Termine

Aktuellste Infos in der **CVJM-App**

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Kathrin Scheibel, Victor Minard

Familien / Generationen**Bibelzeit***alle Interessierten***14-täglich dienstags, 19:30–21:00 Uhr**

Zoom oder präsentisch nach Absprache

Termine

Wir treffen uns immer am Dienstag um 19:30 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen

Ansprechpartner

Johannes & Uschi Höcht, 09123 987515

ursula.hoecht@gmx.de**Freizeitgestaltung****Pub****Samstags ab 19:30 Uhr**

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Roland Bartsch

Mitarbeiter

Jo Schober, Julian Schneider

Wiesencafé**Sonntags, 14:30–17:00 Uhr**

CVJM-Wiese, Nähe Spielplatz in Heuchling

**Projektgruppen****Anzeigerredaktion****Ansprechpartner / Redaktion**

Volker Beyler, 09123 84110

redaktion@cvjm-lauf.de**Mitarbeiter:**

Bernd Decker, Uschi Höcht,

Hedi Nockemann, Magdalena Kraft

Onlineredaktion**Ansprechpartner / Webmaster**

Udo Reitzmann, Jonathan Simon,

Volker Beyler

webmaster@cvjm-lauf.de**Sport im CVJM Lauf****Fußball***Alle Fußballverrückten***Jeden Freitag ab 20:30 Uhr**

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Markus Himsolt

markus.himsolt@gmail.com**Mitarbeiter**

Rainer Mast

Indiaca*Alle Indiacafans***Jeden Freitag ab 20:00 Uhr**

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Alex Sölch

indiaca@cvjm-lauf.de**Tischtennis***Alle Sportbegeisterten***Jeden Mittwoch, 17:30–22:00 Uhr****Jeden Freitag, 17:00–22:00 Uhr****Nur September–April:****jeden Samstag, 14:00–17:00 Uhr**

Turnhalle des Förderzentrums, Daschstr. 6

Ansprechpartner

Daniel Illing, 0911 3926042

sport@cvjm-lauf.de

Unser Anzeiger muss nicht immer aktuell sein, hier ist der Inhalt wichtig! Und vielleicht freut sich der eine oder andere nun schon auf die Weihnachts-Zeit...

Kurzbericht vom 38. Weihnachtsdoppel am 10.12.2023 in Lauf

Am 2. Adventssonntag kamen 8 Doppelpaarungen aus 3 Vereinen, um den Pokal auszuspielen und einen schönen gemeinsamen Vormittag zu erleben.

Johannes Hupfer vom CVJM Lauf gab uns mit seiner Andacht einen „königlichen“ Impuls und blieb auch noch einige Zeit in der Turnhalle. Die 8 Doppel spielten zuerst in 2 Vorrunden im System Jeder gegen Jeden. Hier kamen die ersten beiden Doppel in die Überkreuzspiele für die Platzierungen 1–4 und die dritten und vierten Doppel in die Überkreuzspiele für die Platzierungen 5–8. Es gab in beiden Vorrunden auch knappe Ergebnisse in 5 Sätzen. Jedes Doppel hat mindestens 2 Sätze gewonnen.

Überlegener Sieger wurden die Spieler Janik Welsch / Ahmed Celik vom CVJM Unterasbach, die in der Landesliga spielen. Auf den 2. Platz kamen Hannes Zollner / Mark Fischer vom EK TT Nürnberg. Sieger des kleinen Finales wurden Vanessa Welsch / Christian Wehr vom CVJM Unterasbach vor Uli Lamberty / Benjamin Otmann vom CVJM Lauf. Den 5. Platz erreichten Rainer Peuntinger / Mike Löffler vom EK TT Nürnberg vor Ulli Niebler / Wilhelm Beck vom CVJM Lauf. Der 7. Platz wurde in 4 Sätzen zugunsten von Petra Fischer / Niko Fischer vom EK TT Nürnberg vor den Nachwuchsspielern Benjamin Berger / Jonas Meier vom CVJM Lauf entschieden.

Nach der Siegerehrung, der Tombola und dem legendären „Selbstauflöserfoto“ mit allen SpielerInnen und Fans konnten wir um 13:30 Uhr den Heimweg antreten. Ich habe mich sehr gefreut, meinen Geburtstag in einem so schönen Rahmen zu erleben. Es war für alle eine gelungene Veranstaltung.

Petra Kurtz



Ergebnisse:

- Platz 1: Janik Welsch / Ahmed Celik CVJM Unterasbach
- Platz 2: Hannes Zollner / Mark Fischer EK TT Nürnberg
- Platz 3: Vanessa Welsch / Christian Wehr CVJM Unterasbach
- Platz 4: Uli Lamberty / Benjamin Otmann CVJM Lauf
- Platz 5: Rainer Peuntinger / Mike Löffler EK TT Nürnberg
- Platz 6: Ulli Niebler / Wilhelm Beck CVJM Lauf
- Platz 7: Petra Fischer / Niko Fischer EK TT Nürnberg
- Platz 8: Benjamin Berger / Jonas Meier CVJM Lauf



Was macht eigentlich...

...Steffy Preiß?

Liebe Laufer CVJMern, seit nun fast 3 Jahren bin ich im schönen Coburg gelandet und hier mittlerweile auch sehr gut angekommen. Als Realschullehrerin bin ich an einer tollen Schule, mit dem Pferd in einem super Stall und habe um mich herum ein sehr nettes Umfeld.



In den ersten beiden Jahren hier, machte mir eine Gruppe aus CVJMern, die aus verschiedenen Orten hierhergezogen sind, das Ankommen sehr leicht. Bereits zum Umzug haben eine Menge Leute mitgeholfen, die ich davor noch gar nicht kannte. Natürlich haben sie mich auch gleich in ihre Mitarbeiterrunde eingezogen 😊 und so durfte ich zunächst bei Kirche Kunterbunt Coburg (KiKuCo) reinschnuppern. Das war auch nach vielen Jahren aktiver Mitarbeit etwas Überwältigendes, das Gott hier seinen Segen ganz besonders wirken lässt. Nicht selten lassen sich um die 500 Menschen dazu einladen. Mittlerweile bin ich dort gerne fester Bestandteil des Teams.

Im letzten Sommer haben wir nun auch einen eigenen CVJM hier in Coburg gegründet und zu KiKuCo noch eine ganze Menge weitere Projekte hinzugefügt. Ein Familiencafé, eine

Werbung - Anzeige

Krabbelgruppe, eine Jungschar, eine Freizeit... Ganz besonders liegt mir das Projekt „Zeit für Dich - Kirche Kunterbunt für Erwachsene“ am Herzen. Gemeinsam mit einem befreundeten Pfarrerehepaar haben wir dies im Frühling zum ersten Mal andenken und in Kooperation mit einigen anderen Gemeinden auch tatsächlich umsetzen können. Daraus entstand ein absolut gesegneter Abend mit kreativen Aktionen, gemeinsamen Essen und einer Segenszeit, die einen kleinen Gottesdienst mit toller Band enthält. Hoffentlich können wir dabei auch bald in konkrete Vorbereitungen für ein weiteres Treffen im Herbst gehen. Aber ihr wisst ja, kirchli-



che Mühlen mahlen etwas langsamer.

Für ein paar mehr Infos und vor allem Impressionen, was bei uns in Coburg so los ist könnt ihr gerne unter dem Link oder QR Code einmal vorbeischaun.

www.kikuco.de



Natürlich dürft ihr auch sehr gerne einmal selbst hier in die wunderschöne Stadt einmal vorbeikommen. Ihr seid immer herzlich willkommen.

Viele herzliche Grüße,

Steffy Preiß



HOTEL GASTHOF ZUR POST

91207 Lauf/Pegn. Friedensplatz Nr. 8
Tel: 09123 9590 Fax: 09123 959-400

essen – tagen – schlafen

www.hotelzurpost-lauf.de

Neues aus der Tischtennis-Abteilung

Saisonrückblick

Mit fünf Herren- und je einer Damen- und einer Jungenmannschaft ging die CVJM-Tischtennisabteilung in der Saison 2023/2024 an den Start.

Damen

Nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga im Vorjahr war für das neuformierte Team der sofortige Wiederaufstieg das Ziel. Dieser konnte durch die geschickte Planung von Teamkapitänin Ute Pabst, die durch unter-

schiedliche Mannschaftsaufstellungen ein homogenes Team formte, am Ende auch realisiert werden. Mit deutlichem Abstand zum Tabellenzweiten stieg man mit 28:0 Punkten auf. In der abgelaufenen Saison bleiben die Spielerinnen S. Barth, I. Barth und P. Kurtz in ihren Einzeln ungeschlagen und auch U. Pabst, U. Niebler und U. Lamberty trugen mit guten Leistungen zum ausgezeichneten Ergebnis bei.

Herren 1

In der Bezirksoberliga wurde das eingespielte Team um Mannschaftsführer und Spitzenpieler der Liga Daniel Schuhmann (Einzelbilanz 31:1 Spiele) in dieser Saison um Sandra Kuhn erweitert. Diese kehrte nach einjährigem Gastspiel beim DJK SB Regensburg zu ihrem Heimatverein zurück und konnte ihre Erfahrungen in der Regionalliga Damen einbringen und nach kurzer Eingewöhnungszeit durch das druckvolle, schnelle Spiel für Akzente sorgen. Am Ende wurde es mit 24:12 Punkten ein guter 4. Tabellenplatz. Hier wird es sich in den nächsten Monaten zeigen, welche Auswirkungen das nun auch auf dieser Ebene eingeführte neue Spielsystem mit gleichzeitig vermindelter Teamstärke (von 6 auf 4 Spieler) haben wird.

Herren 2

Bei der 2. Herrenmannschaft wurde nach dem Aufstieg in die Be-

zirksklasse A schnell klar, dass längerfristige Personalengpässe auch nicht durch CVJM-Heimkehrer Rainer Meurer kompensiert werden konnten. Nach Achtungserfolgen in der Rückrunde wurde es letztendlich mit 7:29 Punkten der 9. Tabellenplatz.

Herren 3

Das in einer sehr ausgeglichenen Formation angetretene Team lag schon am Ende der Vorrunde auf einem Platz im Mittelfeld der Tabelle. Dieser konnte zu Saisonende (7. Platz) mit 17:19 Punkten in der Bezirksklasse B gehalten werden.

Herren 4

Hier konnte man schon zu Saisonbeginn aus den verschiedensten Gründen nicht auf die geplante Aufstellung der Mannschaft setzen und lag so schon am Ende der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz. Auch eine Änderung der Rückrundenrangliste brachte nicht den erhofften Erfolg, so dass es in der Tabelle mit 6:30 Punkten letztendlich nur der 9. Platz wurde. So kamen hier insgesamt 13 verschiedene Einzelspieler und 18 Doppelpaarungen zum Einsatz. Durch den Klassenverzicht eines Ligakonkurrenten startet das Team um Mannschaftsführer Daniel Illing erneut in der Bezirksklasse C.

Herren 5

In der Bezirksklasse D erzielte die 5. Herrenmannschaft des CVJM mit 7:29 Punkten (punktgleich mit Heuchling 3) einen 9. Platz in der Endtabelle. Alle in der Rangliste aufge-





fürten Spieler erhielten bei Punktspielen ihren Einsatz.

Jungen

Die neugegründete Jungenmannschaft des CVJM konnte rasch die Trainingsergebnisse auch im Wettkampf umsetzen und erreichte auf Anhieb im Kalenderjahr 2023 in der Bezirksklasse D mit 15:1 Punkten eine hervorragenden 1. Platz und konnte im Frühjahr 2024 eine Liga

Werbung - Anzeige

CVJM-Anzeiger

höher antreten. Dort erzielten die vier Jungs mit 11:5 Punkten einen guten 2. Tabellenplatz. Zur neuen Saison freuen wir uns auf drei weitere neue Jugendspieler.

Im Jugendbereich sowie beim Erwachsenen-sport würden wir uns freuen, mehr sportbegeisterte Aktive (gerne auch Mädchen und

Damen) in familiärer Atmosphäre bei uns begrüßen zu dürfen. Nach kurzer telefonischer Anmeldung beim Abteilungsleiter seid ihr in unserem Training (**s. Tischtennis auf Seite 7!**) jederzeit willkommen.

Ina Barth

ROLAND ECKSTEIN

DER FRISEUR

- L'ORÉAL ColorXpert –
Ihr Experte für Colorationen
- Kérastase Pflege-Experte
- Farb- und Typberatung
- Echthaar-Extensions
- Dekoratives Make-up

Aktuelles:
Modetrends Frühjahr/Sommer für
Farbe und Schnitt mit der aktuellen
Farbkollektion „Reisegeschichten“

L'ORÉAL KÉRASTASE
PARIS

Hersbrucker Str. 19 · 91207 Lauf/Pegnitz · Tel 09123 · 818 99 · www.rolandeckstein.de

Happy Birthday Lighthouse

Zwei Jahre gibt es den Lighthouse-Gottesdienst jetzt schon. Manchmal fühlt es sich an, als wäre alles noch ganz neu. Doch Vieles ist auch schon sehr vertraut.

Bisher hatten wir immer unterschiedliche Leute, die die Verkündigung gemacht haben. Manche aus Lauf, andere aus der ferneren und näheren Umgebung. Etwas Besonderes ist es für mich immer, wenn junge Leute aus unserem eigenen CVJM die Predigt übernehmen. Beim Geburtstagsgottesdienst war das Annik Nockemann, die zum Thema „*Mission is possible*“ verkündigt hat.

Das Wetter hat uns auch zum zweiten Geburtstag nicht im Stich gelassen. Die große Geburtstagstorte (und viele kleine Kuchen) konnten nach dem Gottesdienst draußen angeschnitten werden. Wie immer blieb die Mehrzahl der Gäste noch, um bei einem (diesmal süßen) Snack den Abend mit viel Lachen und Gesprächen ausklingen zu lassen.

Wer wollte, konnte auch noch einen Kommentar auf der Lighthouse-Timeline der letzte zwei Jahre anbringen. Die Themen und Fotos der vergangenen Lighthouse-Gottesdienste sorgten auf einem



macht. Oder wenn wir einen Klavierspieler hinter dem Piano sitzen haben, der vielleicht etwas außerhalb des Zielgruppen-Alters liegt und trotzdem mit viel Herzblut dabei ist. Danke Sophie und Edmund. Und natürlich auch an alle anderen, die immer oder ab und zu im Lighthouse für die tolle Musik sorgen. Und für die Deko. Und für die Technik. Und das Essen. Und für alles andere, das den Lighthouse zu dem macht, was er ist.

Hedi Nockemann



Plakat für schöne Erinnerungsmomente.

Überrascht bin ich immer wieder, wie viele Leute dem Lighthouse gewogen sind. Ich habe das Gefühl, dass wir so viel Unterstützung bekommen, weil es vielen Menschen am Herzen liegt, dass dieser Gottesdienst überhaupt sein kann.

Und manche Sachen erfahre ich auch erst im Nachhinein, zum Beispiel, wenn unsere Sängerin kurzfristig ausfällt und dann spontan doch eine junge Frau singt, als hätte sie noch nie was anderes ge-



Maiwandertag

Im Leben braucht es so manche Konstanten. Der Maiwandertag gehört für mich dazu. Allerdings scheinen das nicht alle so zu sehen, denn es machte sich eine recht überschaubare Gruppe von rund 30 Wander-Menschen (Das muss ich jetzt so schreiben, weil ich nicht weiß, wie die weibliche Form von „Wanderer“ heißt; und „Wandernde“...? Naja...) auf den Weg. Und das nicht mal gemeinsam, sondern diesmal auch noch getrennt in eine lange und eine kurze Runde.



CVJM-Anzeiger

Die kurze Runde nahm die Wanderung an der Burgruine Lichtenegg auf. Kurz danach trafen wir auch schon auf die andere Gruppe und liefen von da an bis zum Mittags-Rastplatz gemeinsam. Dort warteten schon Günther, Esther und Julian Schneider mit gekühlten Getränken, Bratwürsten und Schoki auf uns. Meine Güte, das ist schon „Wandertag de luxe“.

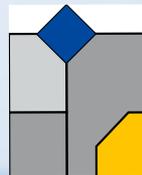
Leider war mir dann selbst die kurze Runde zu lang und ich hab mich ein Stück vor dem Ende der Wanderung abholen lassen. (Die Aussicht

darauf, erst um halb sechs wieder zu Hause zu sein, schreckte mich dann doch ein bisschen.)



Und was will man auch viel mehr schreiben zum Wandern? Ich hoffe, dass euch die Fotos einen Eindruck geben von der schönen Strecke und all den schönen Menschen, die dabei waren 😊. Und nächstes Jahr laufen wir dann ja vielleicht wieder in größerer Runde (also zahlenmäßig), dafür ein bisschen kürzer.

Hedi Nockemann



MARTIN KEMPF

Malerfachbetrieb

Briver Allee 8 * 91207 Lauf

Telefon 09123 7100

- ~ Anstrich- und Tapezierarbeiten
- ~ Sämtliche Lackierarbeiten
- ~ Fassadenrenovierung
- ~ Eigener Gerüstbau

Mitarbeiter-Wochenende: Gemeinschaft pur!

Ich habe mich bereit erklärt, diesen Bericht zu verfassen, weil ich mich auf diese Weise bei allen Beteiligten für das schöne Wochenende bedanken kann.

Die Anreise war zum Teil von einem großen Stau begleitet, aber alle – etwa 100 Große und Kleine – sind letztendlich wohlbehalten angekommen. Ich selbst kam erst am Freitag Nacht an, nachdem das Abendprogramm und der Spieleabend schon beendet waren.

Der rote Faden durch das Wochenende mit dem Thema „Jesus Christus ist derselbe – ges-



tern – heute – für immer“ wurde von Michael König gezogen, der in einer sehr sympathischen Art in drei starken Predigten – Freitag – Samstag – Sonntag gesprochen hat. Michael König ist ehemaliger Bibelschulleiter der Klostermühle, Fackelträger und ist jetzt als Referent und Prediger unterwegs.

Zur Entspannung und dem gegenseitigen Ankommen in der Gemeinschaft wurden spielerische Zweikämpfe in den verschiedensten Disziplinen durchgeführt. Die Teams wurden mittels Kopfschmuck in unterschiedlichen Farben gebildet und jeder Einzelne konnte Punkte für das eigene Team sammeln. Der Spaß stand hier besonders im Vordergrund. Team „Grün“ war der Champion!

Der Samstag begann bei schönem Sonnenschein und einem herrlichen Blick aus dem Frühstücksraum in die Umgebung. Die Gruppe teilte sich in Kinderbetreuung mit Schiffsbau und Bällebad und der Bibelarbeit „Jesus Christus ist derselbe – heute“ – Jesus Christus im Mittelpunkt meines Lebens. Zum Abschluss diskutierten wir in Gruppen über das Thema.

Das Mittagessen bildete die Brücke zu ei-



planen
plotten
präsen-
tieren | **p3 Agentur.de**

Inh. Veronika
Schulz-Harder

Sie erreichen uns:

09123-152 84 95

 info@p3agentur.de

 **Button auf**
www.P3Agentur.de





Glückwunschkarten & passende Tischkarten





Aufkleber • Banner • Blöcke • Briefpapier •
Briefumschläge • Broschüren • Plankopien/Scans
• Durchschreibesätze • Etiketten • Fahrzeugbe-
schriftung • Flyer & Falzflyer • Fußbodenaufkleber
• Speisekarten • Gutscheine • Leinwanddruck •
Magnetfolien • Mailings • Plakate & Poster •
Schilder • Postkarten • Präsentations-
mappen • Speisekarten • Stempel
• Trauerkarten • Visitenkarten
• Webdesign • uvm

Satz
Beratung
Druck

p3Agentur.de

Werbung – Anzeiger

August–Oktober 2024

Berichte und Reportagen

14

CVJM-Anzeiger



coole Campingstühle bauen und im Wald herumtoben.

Nach dem Abendessen begaben wir uns in eine Selbstanalyse mit einer Lebenstorte auf Papier, in der wir darstellten, in welchem Lebensbereich wir den Herrn mehr oder weniger in unser Leben einbeziehen. In kleinen Gruppen tauschten wir uns darüber miteinander aus und erfuhren viel über uns selbst und über andere. Für die Kinder wurde ein abendliches Lagerfeuer entfacht.

Während die Jugend die Gemeinschaft mit Gesellschaftsspielen pflegte, traf sich das ältere Semester bei einem späten Absacker zum gemütlichen Gespräch über Pflegeheime, eine Alters-WG und über das Waging-Zeltlager. Ähnlichkeiten zwischen den Themen sind rein zufällig. Wir – und hier beziehe ich mich besonders ein – sind glücklich, dass wir Teil dieser Vereinigungsgemeinde sein dürfen, die über alle Altersstufen unter Gottes Segen steht.



nem schönen Aktionsnachmittag mit einem Spaziergang in die Umgebung, einem Fußballspiel, einem Kreativprogramm mit Perlenkunst, der Mittagsschlafgruppe „Danner“ und einem Terrassenkaffee mit leckeren Kuchen und jede Menge Kommunikation und Gemeinschaft.

Die neuesten Vereinsnews wurden von Tobias Kempf vorgetragen, der neben aktuellen Terminen und Veranstaltungen das Ergebnis der Hauptausschussklausur präsentierte. Gedruckt auf einem Flyer-Karton ist die Vision **„Begeistert von Gottes Liebe wollen wir den Glauben an Jesus Christus in lebendiger Gemeinschaft erlebbar machen und den Menschen in unserer Heimatstadt Lauf dienen“** zu lesen. Parallel hierzu konnten die Kinder



Der Sonntag stand wie immer unter dem Motto Aufräumen, Sonntagsgottesdienst und Abreise. Die Verabschiedung dauerte ewig, da wir uns nicht trennen wollten. Das Wochenende war schon wieder viel zu schnell vorbei. Getragen vom großen Gemeinschaftsgefühl fuhren wir nach Hause. Ich – auf jeden Fall – freue mich schon auf das nächste Jahr!

Thomas Baum

Stimmen zum Mitarbeiterwochenende

Nach meiner nun zweijährigen Mitarbeit im „Kirche-Kunterbunt-Team“ als Koch und Organisator für das Catering und der vielfältigen Kontakte zur CVJM-Gemeinschaft bei Veranstaltungen, beim Wiesen-Café und nicht zuletzt durch meinen Vereinseintritt im Januar 2024, fühlte ich mich zu einem neuem Erlebnis berufen: Die erste Teilnahme am Mitarbeiterwochenende des CVJM Lauf!

Trotz der verkehrsbedingten Verspätung bei der Anreise der meisten Teilnehmer war die Stimmung bei der Ankunft super. Der, wie

CVJM-Anzeiger

bei allen Veranstaltungen des CVJM Lauf, herzliche und offene Umgang von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren faszinierte mich das ganze Wochenende. Spontaner Gesang im Speiseesaal, intensive Bibelarbeit, gute Gespräche mit Leuten aller Altersklassen und das Bekennen zu Jesus war sehr eindrucksvoll. In diesen Tagen spürte ich, wie wichtig das gemeinsame Reden, Beten und Leben im Glauben ist. Herzlichen Dank für dieses tolle Wochenende!

Horst Sippel

zen und mit tollen Menschen singen, feiern, beten, und die Impulse des wunderbaren Referenten mitnehmen, während mein Kind einfach Spaß hatte. Das Wochenende war extrem liebevoll vorbereitet worden. Man hatte an alles gedacht. Das gemeinsame Spiel am ersten Abend war genau das, was ich gebraucht habe, um anzukommen, die Woche hinter mir zu lassen und Kontakte zu knüpfen. Wir sind ganz sicher nächstes Jahr wieder dabei!

Karla Ellinger

tige Gemeinschaft und man konnte den Zusammenhalt des CVJM Lauf spüren. Das tolle geplante Programm war richtig cool und hat jederzeit viel Spaß gemacht, vor allem der „Bunte Abend“ war sehr lustig.

Jannis Arnet

Beim MA-Wochenende hat mir am besten das Spiel am ersten Abend gefallen. Wir konnten gegeneinander antreten, zum Beispiel beim Dosenwerfen, Tenzi spielen oder auf Schnelligkeit puzzeln. Wir mussten so viele Kronkorken wie möglich sammeln, weil es unterschiedliche Gruppen gab. Auch sehr cool war das Werkelprojekt für die Kinder am Samstag. Wir haben einen bequemen Klappstuhl aus alten Holzlatten gebaut.

Lars Wexler

Dieses Jahr war ich das erste Mal auf der CVJM-Mitarbeiterfreizeit und es war für mich persönlich eine wunderbare Erfahrung. Besonders gefreut hat mich, dass wirklich viele dabei waren. Dies ergab eine einzigar-



Wir sind erst seit etwa zwei Jahren beim CVJM und waren deshalb das erste Mal beim Mitarbeiter-Wochenende dabei. Ich habe mich sehr darauf gefreut, Zeit mit Freunden und viel geistlichem Impuls zu verbringen. Ich hatte etwas Bedenken, dass mein Kind wirklich am Kinderprogramm teilnehmen wird. Aber diese Bedenken waren umsonst, denn das Kind war komplett begeistert! Ich konnte meinen Erwachsenen-Kopf benut-



Bericht Landkreislaf 2024

Am 11.05. hieß es wieder: „Auf die Plätze, fertig, los! Und ganz viel Spaß“.

Auch in diesem Jahr durften wir mit zwei CVJM-Lauf Mannschaften am diesjährigen Landkreislaf teilnehmen. Bestehend aus zehn Hobbyläufern pro Mannschaft konnten wir mit viel Spaß und Freude durch den Nürnberger Landkreis joggen. Der Lauf besteht aus zehn Etappen, welche nacheinander zu festen Uhrzeiten starten und aus den jeweiligen Platzierungen der Läufer wird ein Gesamtergebnis ermittelt. Streckentechnisch ging es heuer von Altdorf, über Burgtham, Winkelhaid, Leinburg bis hin zum Zielort Diepersdorf.

Von den insgesamt knapp 100 Mannschaften belegten unsere beiden Mannschaften die richtig starken Plätze 26 und 76.



Am Abend haben wir den Tag gemütlich am Grill, Lagerfeuer und der einen und anderen kuriosen und witzigen Geschichten vom Tag ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei den Läufern für ihren Lauf-Einsatz bedanken und zu diesem wirklich klasse Ergebnis gratulieren!

Und wer weiß – vielleicht bekommen wir

Werbung - Anzeige



BLUMENMEER

*Gärtnerei
und Floristik*

91244 Reichenschwand
Oberndorfer Str. 6

☎ 09151/6343

Sport

ja nächstes Jahr auch eine Walking-Mannschaft zusammen. Hier brauchen wir lediglich fünf Hobbysportler.

Bis dahin, bleibt's sportlich!

Tobias Kempf

Veranstaltungen



Hof Birkensee

Friedensgebet – jeden Mittwoch 17:20–18:00 Uhr (außer am 14.08. und 18.09.) in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze: 08.08., 05.09. und 10.10.2024 20:00–21:15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Wir tanzen, je nach Wetterlage, drinnen oder draußen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Sr. Silja Grotewold
Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

„Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen“: 21.09.2024 – **Tanztag**

Sich tänzerisch bewegen lassen von der Musik J.S. Bachs. In der besonderen wohlthuenden Atmosphäre von Hof Birkensee und in der wunderschönen Natur bleibt in der Zeit außerhalb des Tanzens auch Raum für Atemholen oder Stille... **Es gibt einen Sonderprospekt.**

Für: alle Interessierten, die Freude an Tanz und Bewegung haben. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Bitte bequeme Schuhe mitbringen!

Leitung: Gerd Kötter

Kosten: € 60,- (inkl. Mittagessen + Kaffee + Kuchen)

Anmeldung bitte schriftlich bis 14.09. (Zahl der Teilnehmer ist begrenzt)

In mir die Stille suchen: 22.–25.08.2024

Im Lärm des Alltags braucht es Räume für Stille, um auf Gott hören und den eigenen Lebensfragen auf den Grund gehen zu können. Stille zu suchen und zu gestalten – darum geht es an diesem verlängerten Wochenende. Unsere Gebetszeiten, Impulse, Möglichkeiten kreativ zu werden und ein gemeinsamer Tagesabschluss gestalten den äußeren Rahmen für den eigenen Tag in der Stille.

Für: junge Erwachsene (zwischen 18 und 35 Jahren)

Leitung: Sr. Maria Ute Ehlert

Kosten: DZ € 165,- / EZ € 180,-;

Nichtverdienende DZ € 135,- / EZ 150,-

Kursgebühr: Verdienende € 35,-;

Nichtverdienende € 20,-

Gartenwoche: 08.–13.10.2024

Aussteigen aus dem Alltag und einschwingen in den Tagesrhythmus von Hof Birkensee. Die drei Tagzeitengebete, die praktische Arbeit im Garten (evtl. Küche je nach Bedarf), das Miteinander als heilsame und stärkende Kraft erfahren, Bibelaustausch, Zeit der persönlichen Stille, 4 Std. Mitarbeit;

Für: Interessierte (Kinder können nicht mitgebracht werden)

Kosten: DZ € 99,- / EZ € 104,-;

Nichtverdienende DZ € 89,- / EZ € 94,-

Seminar für Männer: 18.–20.10.2024

Geheimsache Vaterherz

An dem Wochenende lässt Michael Stahl nicht nur an seiner Lebensgeschichte und den daraus entstandenen Wunden teilhaben, sondern er zeigt auch seinen eigenen Versöhnungsweg. Dadurch lädt er ein, über die eigenen Erfahrungen und die eigene Vater-Sohn-Beziehung nachzudenken. Vergebung und Versöhnung brauchen Zeit. Impulse werden gesetzt und Gesprächsräume ermöglicht, wie das menschliche Herz geöffnet und geformt werden kann. Zeit zum Innehalten und Zeit für Gemeinschaft.

Für: verheiratete und alleinlebende Männer von 25 bis 55 Jahren

Leitung: Michael Stahl (Selbstverteidigungslehrer)

Kosten DZ € 110,- / EZ € 120,-;

Kursgebühr: € 84,-

externes Angebot (s. vorletzte Seite)

Infos und Anmeldungen:

Community Christusbuderschaft Hof Birkensee, 91238 Offenhausen,

Tel. 09158/998990 / -91 oder www.hofbirkensee.de

E-Mail birkensee@christusbuderschaft.de

Infos und Anmeldungen:

Community Christusbuderschaft

Hof Birkensee, 91238 Offenhausen

Tel. 09158 9989-90/-91

oder www.hofbirkensee.de

E-Mail birkensee@christusbuderschaft.de

Liebe Freunde und Mitglieder, liebe Weggefährten und Unterstützer,

am **15. September 2024** feiert der CVJM Bamberg das **50-jährige Bestehen des Freizeithauses in Burglesau**. Bereits seit 1974 gibt es unser beliebtes Freizeithaus und eventuell war der Ein oder die Andere schon einmal selbst auf einer Freizeit in unserem Haus. Im Anhang findet ihr das Einladungsschreiben. Gebt die Einladung gerne in euren Gemeinden/Vereinen oder an sonstige Interessierte weiter.

Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

CVJM Bamberg e. V.

Egelseestraße 51

96050 Bamberg



externes Angebot (s. vorletzte Seite)

Der CVJM Bayern lädt ein:

- ▼ 12.09.: Tagesausflug nach Würzburg und Veitshöchheim mit Schifffahrt auf dem Main
- ▼ 21.-22.09.: Burgfest mit Gauditurnier in Wernfels
- ▼ 28.-31.10.: Mitarbeiterschulungen Burg Wernfels

Weitere Angebote unter
[www.cvjm-bayern.de/
eventcalendar](http://www.cvjm-bayern.de/eventcalendar)



Aus dem Vorstand

Lange durften wir auf den Sommer, die Sonne und die Wärme warten. Doch jetzt können wir diese bei einem leckeren Eis genießen, uns auf die freien Wochen während der Sommerferien freuen und auf erfüllte und aufregende Wochen und Monate im CVJM Lauf zurückblicken.

Bei bereits traumhaften frühsummerlichen Temperaturen durften wir Ende April mit gut 100 Personen auf ein wunderschönes und erfülltes Mitarbeiter- und Freunde-Wochenende in Altenstein fahren. Von guter Gemeinschaft, intensivem Input von Michael König (Fackelträger) und viel Zeit für gute Gespräche war wirklich alles dabei. Auch durften wir an diesem Wochenende unsere neue Vision vorstellen, welche wir am Hauptauschuss-Wochenende Mitte Februar erarbeitet haben. Wir wollten mit dieser Vision nichts Neues erfinden, sondern uns die Grundlagen der Pariser Basis, zugeschnitzt auf unseren CVJM Lauf, noch einmal bewusst machen.

„Begeistert von Gottes Liebe wollen wir den Glauben an Jesus Christus in lebendiger Gemeinschaft erlebbar machen und den Menschen in unserer Heimatstadt Lauf dienen.“

Das nächste organisatorische Highlight war die Jahreshauptversammlung Anfang Juni. Hier waren wir wirklich überrascht, wie viel Arbeit und Beachten von Formalitäten an solch einer Veranstaltung hängt – man möchte ja auch nichts falsch machen... 😊

Neben vielen schönen Berichten aus unseren Gruppen und Pflichtpunkten war natürlich der von Jule angekündigte Stellenwechsel zum 31.12.2024 die Nachricht des Abends. Hier möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Jule für ihren offenen und transparenten Umgang mit diesem Thema bedanken. Wir bedauern sehr, dass wir Jule bereits zwei Jahre zu bald verabschieden müssen und nun vor vielen großen Fragezeichen stehen. Dennoch können wir hier ihre Gründe sehr gut verstehen und freuen uns auch für sie, dass sie bei den Fackelträgern ihrer Berufung folgen kann. Durch die sehr faire und rechtzeitige Ankündigung bleibt uns genügend Zeit, die Übergabe und die Zeit nach Jules Weggang vorzubereiten.

Wie bereits bei der Jahreshauptversammlung angeklungen, merken auch wir im CVJM Lauf, dass sich unsere Gesellschaft ändert und diese Veränderungen auch bei uns im Verein ankommen. So dürfen wir uns immer öfter mit schwierigen, auch zwischenmenschlichen, Themen auseinandersetzen. Und auch, wenn diese Themen viel Zeit und Kraft rauben, sind wir davon überzeugt, dass wir diese Themen nicht ungelöst im Raum stehen lassen können. Hierbei wollen wir auch auf die Unterstützung des CVJM-Landesverbandes setzen und hoffen darauf, im Herbst von ersten Erfolgen diesbezüglich berichten zu können.

Nach gut einem Jahr im Vorstandsamt bekommt man als junger Mensch extrem viel mit und darf auch viel dazu lernen. Für mich persönlich habe ich lernen dürfen, dass neben den schwierigen Themen die ganzen positiven Dinge im Vereinsleben nicht zu kurz kommen dürfen und hervorgehoben werden müssen. So können wir z. B. auf eine wunderschöne Kooperation von Wiesen-Cafe und Kirche Kunterbunt zurückblicken. Anfang Juni durften wir über 150 Personen auf unserer CVJM-Wiese begrüßen und einen wunderschönen Nachmittag miteinander erleben. Hier machen die Mitarbeiter der beiden mittlerweile sehr etablierten Angeboten eine richtig tolle Arbeit – vielen Dank euch hierfür!

Auch von der Jungschar Heuchling können wir Erfreuliches berichten. Nach dem Verkauf des evangelischen Gemeindehauses in Heuchling sind wir seit einiger Zeit auf der Suche nach einem Winterquartier für



GARTENPFLEGE
Andreas Reichel

Kuhnhofer Weg 4B
91207 Lauf

Werbung – Anzeige

CVJM-Anzeiger



die Jungschar in Heuchling und haben hier wohl eine sehr gute Lösung in der Grundschule Heuchling gefunden. Hier sind wir der Schule, der Stadt Lauf und dem ASB (Betreiber der Mittagsbetreuung) wirklich sehr dankbar für ihr Entgegenkommen und die Bereitschaft unsere Jungschar aufzunehmen.

Ein weiterer großer Punkt, welcher uns in den letzten Monaten sehr beschäftigt hat, war das Freizeithaus für unsere Teen-Freizeit. Aufgrund fehlender Anmeldungen haben wir uns dazu entschieden, die Teen-Freizeit im Sommer abzusagen. Leider konnten wir aufgrund sehr langer Storno-Fristen das Freizeithaus nicht mehr kostenattraktiv

stornieren. Um hier finanziell glimpflich davon zu kommen, hatte Johannes eine richtig gute Idee: HOP ON. HOP OFF. Mitte August können wir nun eine Freizeit anbieten, bei der jeder individuell seinen persönlichen Zeitslot buchen kann und in Gemeinschaft mit anderen eine schöne Zeit erleben kann.

Und so freuen wir uns auf ein hoffentlich ruhiges „Sommerloch“ und auf den September. Wenn wir alle frisch erholt und mit neuer CVJM-Energie in eine neue Saison starten können.

**Saisonstart am
9.9.2024**

Tobias Kempf

Gardinen vom Meisterbetrieb

**Perfekt genäht
Meisterhaft
angebracht**

- ✓ wir beraten kostenlos
- ✓ wir messen kostenlos bei Ihnen aus
- ✓ wir erstellen Ihnen ein günstiges Angebot
- ✓ wir nähen, montieren und dekorieren zu fairen Preisen

- Gardinen-Fachgeschäft
- Sicht- und Sonnenschutz
- eigene Gardinnäherei
- Insektenschutzgitter

RAUM AUSSTATTER BRAUN

www.RaumBraun.de
Lauf • Luitpoldstr. 7 • Tel. 09123-3222
Mo/ Di/ Do/ Fr. 9-18** Uhr • Mi/ Sa. 9-12** Uhr
Parken Sie kostenfrei neben unserem Haus

Werbung – Anzeige

Mitarbeiter

Pfingstjugendtreffen in Aidlingen

Rund 5000 Jugendliche versammelten sich Mitte Mai beim jährlichen Pfingstjugendtreffen in Aidlingen. Auch wir, der CVJM Lauf, waren dieses Jahr mit dabei und so möchte ich euch kurz von dem schönen Wochenende im Schwabenland berichten.

Das christliche Festival erstreckte sich über ein Wochenende und begann Freitags, wo wir 9 Teilnehmer unter der Leitung von Jule Müller im CVJM Bus die Anreise antraten. Nach der Ankunft wurde zunächst einmal die Unterkunft aufgebaut und/oder hergerichtet. Die Jungen schliefen in eigens mitgebrachten Zelten auf dem Gelände, die Mädchen in Turnhallen einer nahe gelegenen Ortschaft. Über das gesamte Wochenende waren für jeden Tag, vormittags und abends Hauptprogrammpunkte angesetzt in denen die beiden Prediger Phillip Kruse und Max Kuno über das Leitthema des Festivals „All in“ für Jesus referiert haben. Die Kernaussage knapp zusammengefasst: Wir sollten uns stets bewusst



machen, dass wir alle, alleine und ohne Gottes Hilfe, nichts machen können und daher unser Leben in Gottes Hand legen sollen, weil er weiß, was am besten für uns ist. Volles Risiko und gleichzeitig volles Vertrauen in Jesus, um dabei alles zu gewinnen.

Neben den Hauptprogramm-punkten spielte die „PJT-Band“ und wir konnten uns in der freien Zeit auf dem riesigen Gelände entweder sportlich betätigen oder bei den zahlreichen Ständen vorbeischaun, die auf dem Gelände christliche Kleidung, Schmuck, etc. bewarben.

Außerdem gab es Samstag und Sonntags sogenannte „Sessions“, in denen weitere Gäste von den verschiedensten Themen erzählten. Berichtet wurde z. B. von dem Augsburger Profifußballer Felix Udokhai über seine persönliche Beziehung mit Jesus, andere Gäste sprachen über psychische Gesundheit mit Gott, die Ehe, wie wir



die Bibel heute verstehen können und vieles mehr. Hier waren wir Teilnehmer völlig freigestellt und konnten zu den Sessions unserer Wahl gehen. Natürlich gab es zwischen den Programmpunkten auch immer Essenspausen, bei denen wir Teilnehmer uns an Essensstationen unsere Mahlzeit abholen konnten. Die Abende haben wir dann mit tiefen Gesprächen und mit den PJ-Talern erkaufte Snacks vom Stand gemeinsam ausklingen lassen, bis wir Jungs in unsere Zelte verschwunden und die Mädchen mit Shuttle-Bussen in ihre Unterkünfte gefahren waren.

Uns Teilnehmern hat das PJT 2024 so gut gefallen, dass wir noch auf dem Festival beschlossen haben, auch nächstes Jahr aufs Pfingstjugendtreffen zu fahren. Doch nächstes Mal mit hoffentlich mehr Leuten und mit noch besserer Ausstattung!

Gideon Schmidt



Nachhaltiges Heizen heißt,
Verantwortung zu übernehmen.



Der Gebäude-Energie-Spar-Check –
das Berechnungsprogramm mit
TÜV-Zertifikat!



Mikro-KWK Vitotwin
300-W. Der Heizkessel,
der Strom produziert!

Nijhuis Heiztechnik & Service GmbH
Stühleinshöhstraße 7
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel.: 09123 / 9858-91
Mobil: 0171 / 1242247

Besuchen Sie uns auch online:
www.nijhuis-heiztechnik.de



Werbung – Anzeige

Time to say goodbye.

Wir datieren Freitag 18:30 – Dehnberger Str. 4, Heuchling: „Mit Jesus Christus – mutig voran“ ist hier zu hören.

Eine von vielen Jungscharstunden geht zu Ende. Viel ist in dem blauen Haus geschehen: actionreiche Programme, Bibelprogramme, Shows, *Strongest Jungscharkind* und vieles mehr. Manchmal platzte der Gruppenraum

aus allen Nähten, so- dass die Mitarbeiter den Raum um das Mitarbeiterzimmer er- weitern mussten. Als kleiner Joni lernte ich von Mitarbeitern wie Jo Schober, Theresa und Jo Bürger, Tobi und Stefan Kempf und vielen anderen, was es heißt, an Jesus Christus zu glauben – Frei- tags um 17:00 Uhr im blauen Gemeindehaus in Heuchling.

Nun bin ich selbst Mit- arbeiter und durfte dies seit 2018 auch tun, bis es vor wenigen Wo- chen hieß, Abschied zu nehmen, denn das Gemeindehaus der

Kirchengemeinde in Heuchling wurde zum 01.07.2024 verkauft.

Die Jungschar Heuchling geht natürlich wei- ter, aktuell auf der CVJM Wiese.

Wie es in Zukunft mit einer (Winter-) Unter- kunft weitergeht, erfahrt Ihr in den nächsten Wochen.

Jonathan Simon

Anmerkung zu „Abschied vom Heuchlinger Gemeindehaus“ von Jonathan Simon

Von altem Ballast sollte man sich rechtzeitig trennen. Das hatte ich auch vor, als ich alte Unterlagen ausmisten wollte. Genau an dem Tag, als obiger Bericht die Redaktion erreich- te, hielt ich ein altes Protokoll vom 23.07.2008 in Händen. Das Thema der Besprechung mit Pfarrer Armin Kübler: *Bedarfsermittlung*

für das neu zu bauende Gemein- dehaus Heuchling. Tatsächlich! Das alte sollte abgerissen und **neu** gebaut werden. Sieben CVJ- Mer, darunter auch ich, waren bei dieser Sitzung anwesend, eingeladen dazu hatte die Kir- chengemeinde. Anforderungen für Posaunenchor, Frauenkreis, Bibelgruppen, Bandkeller und für CVJM-Gruppen wurden auf- gestellt.

Ich habe erkannt, wie sich Ent- scheidungen und Beschlüsse ändern können. Für den CVJM bleibt zu hoffen, dass sich bald eine nachhaltige Lösung für das Raumproblem der Heuchlinger Jungschararbeit finden wird. Danke, Jonathan, für deinen Beitrag!

Bernd Decker



Was macht mein Leben reich?!

Als erstes möchte ich voranstellen, dass jedes Leben ein Geschenk ist (alte Weisheit, aber immer noch gültig!) und dass ich mein Leben als Geschenk Gottes sehe. Zum zweiten wissen wir doch alle, dass finanzieller Reichtum nicht (unbedingt) glücklich macht, dass es aber schon nett ist, wenn man nicht jeden Euro umdrehen muss. In dieser glücklichen Lage bin ich, aber was mein Leben reich macht, ist meine Familie. Auch Freunde, auf die man sich verlassen kann. (Ich bin reich durch 43 Jahre Frauenkreis: Morgenwache – wer darüber mehr wissen will, der frage gerne nach!) Ich bin reich, weil ich durch meinen christlichen Glauben, den ich Gott sei Dank ohne Verfolgung leben kann (= schon wieder reich!), mit vielen Menschen verbunden bin. Auch durch meine Arbeit in der Alpha Buchhandlung fühle ich mich reich (immer noch!) Da ich eine „alte Lauferin“ bin, freue ich mich über viele bekannte Gesichter, wenn ich in Lauf unterwegs bin, auch das empfinde ich als Reichtum: Ich musste nie Abschied nehmen und neue Kontakte knüpfen. Alles in allem bin ich also „überreich“! Bis zum nächsten Treffen mit einem von euch!

Petra Dechent



WIR GEBEN IHNEN
WAS AUF DIE
AUGEN & OHREN



Optik und Akustik



- Brillen
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Werbung – Anzeige

Grand Optik und Akustik e.K.
Inh. Judith Gründel

Schloßplatz 2-4
91207 Lauf a. d. Peg.

☎ 0 91 23 / 21 21

📘 Grand.OptikundAkustik

🌐 www.grand.de

✉ info@grand.de

Herzschlagfestival

Das Herzschlagfestival in Hersbruck startete dieses Jahr wieder mutig in eine neue Runde. Diesmal hat auch das Wetter mitgespielt ;-)

Neben kreativen und sportlichen Workshops gab es Inputs zum Thema #mutig und viel gute Musik mit Normal Ist Anders, Leonardo di Martini und weiteren DJs und Rappern.

Die Alpha-Buchhandlung und die Lighthouse-Band waren aus Lauf diesmal auch mit am Start.

Für uns als Band war es eine sehr wertvolle Erfahrung, auf dem Festival zu spielen. Wir haben die Beinfreiheit auf der großen Festzeltbühne sehr genossen und durften auch gleichzeitig als Band weiter zusammenwachsen. Ganz besonders schick waren die Privilegien im Backstage-Bereich: eisgekühlte Getränke, Obstschale und ganz viele Süßigkeiten... ☺

„Auswärts“ haben wir bisher noch nie gespielt und es war uns eine Ehre, Jesus auf dem Festival großmachen zu dürfen. Gleichzeitig freuen wir uns aber sehr, beim nächsten Lighthouse wieder in bekannte Gesichter zu schauen.

Liebe Grüße
Julia Kempf



Sefora Nelson

Ein unvergessliches Erlebnis

Sefora zählt zu den bekanntesten Künstlerinnen der christlichen Musikszene. Dass die Singer-Songwriterin ihr Publikum regelmäßig mitten ins Herz trifft, liegt nicht zuletzt daran, dass sie außergewöhnlich authentisch und ehrlich aus dem Leben erzählt.

Die Tatsache, dass die italo-deutsche Künstlerin Musik und Theologie studiert hat, gibt ihren Werken und Auftritten eine besondere Substanz, Tiefe und Vielfalt. Sefora in eine Schublade zu stecken ist daher nicht nur zwecklos, es ist unmöglich.

Zu den insgesamt fünf deutschsprachigen Bestseller-Soloalben brachte die sprachbegabte Künstlerin in den letzten Jahren auch Alben auf Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch heraus; im Herbst 2021 erschien ihre erste Weihnachtsplatte. Im Jahr 2023 erschien das Best of Sefora Doppelalbum und ein weiteres Herzensprojekt durfte Gestalt werden – das ganz pure Rosé Album „*Wenn mein Leben ein Bild wär*“.

Natürlich dürfen sich die Menschen auf Seforas Konzerten neben allem Neuen auch immer wieder auf beliebte und bekannte Songs wie „*Lege Deine Sorgen nieder*“ sowie auf Ausschnitte aus ihren drei Büchern zu den bedeutenden Bibelstellen „*Psalm 23*“, „*Vater unser*“ und „*1. Korinther 13*“ freuen.



Kurz: Ein Abend mit Sefora Nelson ist unvergesslich – von humorvoll bis italienisch charmant. Denn die internationale Persönlichkeit beherrscht neben vielen weltlichen Sprachen vor allem eine: **die Sprache des Herzens.**

Termin: Samstag 12. Oktober 2024

Ort: Karl-Diehl-Halle Röthenbach

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Tickets: Vorverkauf 14 € | Abendkasse 17 €

Vorverkauf: Evangelisches Pfarramt Röthenbach; Alpha-Buchhandlung Lauf

Online-Vorverkauf: www.cvents.eu (zzgl. **Online-VVK-Gebühr**)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Röthenbach, LKG Röthenbach, CVJM Lauf, Evangelische Kirchengemeinde Lauf, Katholische Pfarrgemeinde Lauf

Mehr Infos: www.seforanelson.com



Willkommen Sonnenschein – Sommerdate 2024

Willkommen, willkommen, willkommen Sonnenschein!

Wir packen unsere sieben Sachen in das Auto rein. Ja, wir kommen, wir kommen, wir kommen, macht euch bereit.

Reif für die Wiese, Grillen, Sommer, Sonne und Feierzeit.

Raus aus dem Regen, ins Leben.

Ab auf die Wiese. Dem Sommerdate entgegen.

Was erleben, Lieder singen, die Freizeiten segnen, Und einen geniale CVJM-Gemeinschaft erleben.

Mit dieser abgewandelten Version eines bekannten Sommerliedes (*Ab in den Süden*) versuche ich das diesjährige Sommerdate zu beschreiben. Besonders der erste Satz beschreibt unsere anfängliche Stimmung. Während sich die Ersten um 16 Uhr zum Aufbauen trafen, wurde der Himmel bedrohlich grau und ein Donnern war zu hören. Das eine oder andere Gebet wurde gesprochen und wir entschlossen uns, in Vertrauen auf Gott und gutes Wetter weiter aufzubauen. Und tatsächlich, die Gebete wurden erhört. Bis auf ein paar nicht nennenswerte Tropfen war es nicht nur trocken, sondern sogar sonnig.

Das Sommerdate ließen sich ca. 80 Personen nicht entgehen, wobei erfreulicher-



weise auch ein paar neue Gesichter dabei waren. Ein buntes und vor allem reichliches Salatbuffet und leckeres Grillgut ließen wir uns nach 2 Liedern, einer Andacht von Stefanie Witzgall und der Segnung aller Freizeitmitarbeiter in den Sommerferien schmecken. Als i-Tüpfelchen gab es ein überragendes Nachtschbuffet, was für besondere Freude sorgte.



TRILOGIS

Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapie

Gesundheit verstehen - Therapie erleben

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Kinderosteopathie
Naturheilverfahren

Michaela Werthmann-Schmitt
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Sauglingsosteopathe

Andreas Schmitt
Physiotherapeut
Osteopathe
Applied Kinesiology



Marktplatz 36 · 91207 Lauf an der Pegnitz · Tel.: 09123 - 96 539 80
www.praxis-trilogis.de



DANKE!!!

- ▼ Allen, die Salat oder Nachtisch mitgebracht haben!
- ▼ Allen, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben!
- ▼ Allen, die Musik, Andacht und Fotos gemacht haben!
- ▼ Juli, Ute und Horst für das Planen und Organisieren im Vorfeld!
- ▼ Jesus, für ein gesegnetes Summerdate und gutes Wetter!

Jule Müller



Werbung – Anzeige



www.stwl.lauf.de

www.agentur-wienberg.de

Hellwach.

Jeden Morgen sind wir schon für Sie da.
Denn ohne **Strom, Erdgas** und **Trinkwasser** läuft nichts.

regional kundennah fair



Gasversorgung Lauf a. d. Pegnitz • Stromversorgung Neunkirchen

Berichte und Reportagen

Abschied auf Zeit

Der ein oder andere hat es vielleicht bereits mitbekommen: Wir gehen für 5 Monate auf die School of Worship ans Glaubenszentrum.

Was ist das Glaubenszentrum?

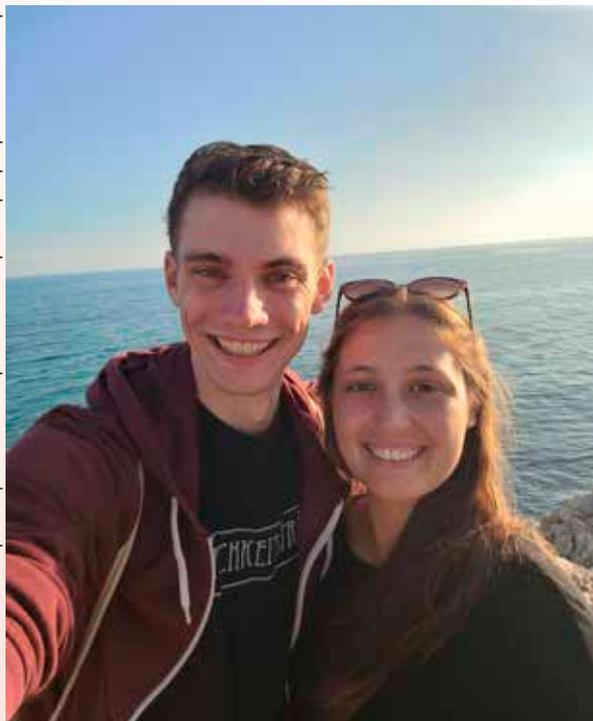
Das Glaubenszentrum ist eine Bibelschule in Bad Gandersheim, die man 1-2 Jahre lang besuchen kann. Neben der Bibelschule gibt es dort auch die sogenannte *School of Worship* (= Schule des Lobpreises). Hier werden wir fünf Monate lang Musiktheorie pauken, musikalische Skills trainieren, Tontechnik lernen und die Bibel mit dem Fokus auf Lobpreis studieren.

Zwischen Gitarre, Gesang und Glaube gibt es vor allem eines: ganz viel Gemeinschaft. Wir werden mit ca. 150 weiteren Bibelschülern gemeinsam leben. Bedeutet also: gemeinsam essen, gemeinsam putzen, gemeinsam lernen, gemeinsam das Badezimmer teilen... – gemeinsam wachsen, gemeinsam Glauben leben und ganz viel Spaß & Action haben.

An das Internatsleben müssen wir uns bestimmt erst einmal gewöhnen. Aber wir sind zuversichtlich, dass das eine richtig gute Zeit werden wird!

Warum machen wir das?

In 1. Mose 12,2 steht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.



Wir haben den Eindruck, dass Gott uns nach Bad Gandersheim ruft. Dass er unser Herz füllen möchte, damit wir überfließen können und für andere zum Segen werden.

Wir sind ganz gespannt, welche Gedanken und Eindrücke auf uns zukommen. Paulus hat es schon vor 2000 Jahren so weise formuliert: Prüft alles und das Gute behaltet (1. Thessalonicher 5,21). Nach diesem Motto wollen wir mit Rucksäcken voll guter Pläne, Ideen und Gedanken wieder zurückkommen.

Wann geht's los?

Am 14. September machen wir uns auf den Weg Richtung Norden und am 22. Februar 2025 kommen wir wieder zurück. An Weihnachten machen wir einen kurzen Zwischenstopp und verbringen unsere Ferien in Lauf.

Nachdem wir immer nur samstags frei haben, werden wir an den Wochenenden vermutlich nicht nach Hause kommen. Falls uns aber jemand besuchen möchte: Gäste sind natürlich immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf die aufregende Zeit (aber werden euch trotzdem schmerzlich vermissen).

Ganz liebe Grüße

Julia und Stefan

Wir wünschen euch eine gesegnete Zeit!
Die Redaktion.

JS-Übernachtung

Im Juni haben wir Mitarbeiter der Jungschar Lauf und Heuchling zur Feier der EM-Eröffnung eine Übernachtung veranstaltet. Am Freitag trafen wir uns zunächst auf der CVJM-Wiese zu einem Geländespiel. Dabei konnten die Kids Europaflaggen an Spielstationen sammeln oder auch voneinander klauen und diese in Siegpunkte eintauschen. Anschließend sind wir ins CVJM-Haus gefahren, wo wir nach einem stärkenden und leckeren Abendessen einen Ca-



CVJM-Anzeiger

sino-Abend veranstaltet haben. Die zuvor erspielten Siegpunkte haben hierfür das Startkapital gebildet. Dies konnte nun durch verschiedenste Gesellschafts- und Glücksspiele erweitert werden. Danach haben wir beim Eröffnungsspiel der Europameisterschaft die deutsche Nationalmannschaft angefeuert und nebenbei ein paar Fußball-Challenges angeboten. Außerdem konnten die Kinder mit dem zuvor erspielten „Geld“ einige Snacks als Nervennahrung erwerben.

Der Abend wurde mit gemeinsamen Singen und einer Andacht abgeschlossen. Schlussendlich sind alle in ihre Schlafsäcke geschlüpft. Der nächste Morgen begann mit einer Stillen Zeit. Zum Abschluss unseres Wochenendes haben wir noch Stationenspiele rund ums Thema Fußball gespielt, bei denen sich die Kinder in Teams beweisen konnten. Es



waren zwei Tage voller Spaß und Gemeinschaft, in denen den Kindern durch regelmäßige Inputs der Glaube an unseren liebenden Gott nahegebracht wurde.

Marlene Crome



„Feuer und Flamme“ bei Kirche Kunterbunt

Über 150 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern folgten am 9. Juni der Einladung von Kirche Kunterbunt auf die CVJM Wiese in Heuchling, um einen Nachmittag mit Spiel, Spaß und aufmunternden Worten aus der Bibel zu verbringen.



Das Team gestaltete zum Thema „**Feuer und Flamme**“ ein abwechslungsreiches Angebot bei dem alle jungen Besucherinnen und Besucher beim Spielen, Basteln, bei Sport- und Geschicklichkeitsparcours viel Spaß und Freude an den verschiedenen Stationen hatten. Beim Stockbrot grillen und beim Geländesuchspiel zum Thema „**Feuer und Flamme**“ konnten die Teilnehmer viel Gemeinschaft erleben.

CVJM-Anzeiger

Kinder und Erwachsene bevölkerten die CVJM Wiese, die sie sich die Teilnehmer der Kirche Kunterbunt dieses Mal mit den Gästen des wöchentlichen „Wiesen-Cafés“ am Sonntagnachmittag teilten.

Nach Spiel und Spaß an den Kreativstationen versammelten sich Kinder und Eltern zum gemeinsamen Singen und zu einem Impuls, bei dem die Berufung des Propheten Moses von Gott beim brennenden Dornbusch thematisiert wurde. Die wichtige Botschaft an alle Teilnehmer: „Vertrau auf dich, du bist genau richtig so wie du bist!“ Nach den inspirierenden Gedanken aus der Bibel und tollen Liedern, vorgetragen von Miriam, Anna und Reinhardt, konnten sich alle zum Abschluss noch bei Bratwurstbrötchen, Getränken und einem Eis auf der Wiese austauschen. Die nächste Kirche Kunterbunt zum Thema Freundschaft wird am Sonntag, den 29. Septem-



ber 2024, um 15:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Jakob in Kotzenhof stattfinden.

Horst Sippel



Bestattungen
Blank

bestattungen-blank.de

Individuelle Bestattungen
im Nürnberger Land



Hersbruck
09151 9084555

Lauf a. d. Pegnitz
09123 9808778

Schwaig b. Nürnberg
0911 54847238





from and with
und währnd
Kirche
Kunterbunt



„Die Basis ist das Fundament aller Grundlagen und Ausgangspunkte“

Eindrücke von der JHV am 7.6.2024

von Bernd Decker

Ein Satz mit lauter Synonymen: Ziemlich verrückt! Doch genau mit diesem „verrückt“ leitete Vorsitzender Tobias Kempf seine erste JHV ein. Und auch die Basis sollte im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung eine Rolle spielen.

▼ Die gute Tradition der biblischen Einleitung stellte Tobi unter ein Wort aus dem Lukasevangelium (Lk. 12,49ff); ein „Feuer“ solle sich auch in Lauf entfachen, Viele sollten an einer wachsenden lebendigen Gemeinschaft teilhaben können.

▼ Als Grundlage verwies er auf die „Pariser Basis“, das Fundament aller CVJMs weltweit: Neu gestaltet und immer nachzulesen an der Wand des CVJM-Saales.

▼ In seinem Bericht erläuterte Tobi, der seit einem Jahr den Vorsitz des zweitgrößten bayerischen CVJM inne hat, ein ziemlich verrücktes Jahr mit Höhen und Tiefen und verwies auf die Kandidatensuche zur



Wahl des Hauptausschusses 2025. Er appellierte an einen respektvollen Umgang miteinander und dankte allen für Engagement und Unterstützung, was oft bis an die Belastungsgrenze ging.

- ▼ Unser Verein zählte zum 7.6.2024 genau 565 Mitglieder.
- ▼ Immer ein Highlight: Die Ernennung von neun neuen Tätigen Mitgliedern, moderiert vom stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Hupfer.



▼ In ihrem Bericht bemerkte Jugendreferentin Jule Müller, dass Wachstum oft ungesehen geschieht und sich nicht immer nur an Zahlen und Fakten ablesen lässt.



Jedenfalls sei Jesus die Mitte unserer Arbeit! (🙏)

- ▼ Vor einer JHV konnte man oft folgende oder ähnliche Aussagen hören: „Des zäicht si fei“, „Blous gout, dass a Paus'n gibt!“, „des Büffee is es beste“. Heuer war bei einer Abstimmung zu hören: „Stregg fei dein Arm richti durch, sunst zällts ned!“ (🙏)
- ▼ Dass es nicht langweilig wurde, lag aber auch an der Struktur und der aufgelockerten

Tagesordnung. In Interviewform erfuhr die Versammlung z. B. Details über das Kirche-Kunterbunt-Projekt (Christian), den Lighthouse-Jugendgottesdienst (Basti) und das Wiesen-Café (Ute).

▼ Das Thema Finanzen meisterte Schatzmeisterin Christine mit nun schon gewohnter Routine, bevor Jule schweren Herzens ihre Entscheidung kund tat (s. Seite 20, Bericht aus dem Vorstand)

- ▼ Die langjährigen Vorstandsmitglieder Esther („Wiesen-Mama“) und Stefan („weit mehr als ein Protokollschreiber“) verließen das Gremium, die Laudatio hielt Chrissi. Esther: „Wow, Gott! Danke für solche Nachfolger!“

CVJM-Anzeiger



- ▼ Als rechtliche Basis/Fundament/Grundlage... (s. o.) wurde bei den eingebrachten Anträgen unsere Vereins-Satzung zitiert – schließlich soll alles seine Richtigkeit haben!
- ▼ Werbeblock (von Manu): CVJM-Socken mit Logo
Vorteile: günstig und von sehr guter Qualität / optimierter Rückstoßeffect, damit effektiver, z. B. beim Sponsorenlauf / frisch gewaschen (!) helfen sie, das Klima in den Sitzungen zu verbessern / ... 😊
- ▼ Ende nach ca. 3 Stunden mit einem Abschluss von Tobi. **TOP!**



Dagmar Brandt
Sängerin und Gesangspädagogin

Gesang für verschiedenste Anlässe
(Hochzeit, Taufe, Geburtstag, ...)

Gesangsunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

0 91 23 / 70 29 822
dagmar.brandt@brandt-lauf.de
www.Gesang-Lauf.de



Դասավորութեան դիզայներ

Das ist armenisch und heißt *Layouter* (auf Mäori übrigens Kaihoahoa Tahora).

Nun ist unser CVJM-Anzeiger „nur“ auf Deutsch erschienen, hat es aber digital um die halbe (ganze?) Welt geschafft.

Maßgeblichen Anteil daran hatte Volker Beyler, unser Layouter, also der, der für das Erscheinungsbild (und mehr!) verantwortlich war. War? Ja. Volker zieht sich nun aus diesem Job zurück.

Grund genug, ihn zu Wort kommen zu lassen und seine Tätigkeit hier im Anzeiger zu würdigen.

Lieber Volker, zunächst herzlichen Dank für dein jahrelanges Engagement!

Wie lange bist du schon im Redaktionsteam und warst du schon immer Layouter?

Ich mache das Layout seit der Ausgabe 3/2012, also inzwischen schon mehr als 12 Jahre. Insgesamt waren es (mit dieser) 64 Ausgaben, wir haben ja die Erscheinungsweise von 6 Aufgaben auf 4 reduziert. Eingestiegen ins Redaktionsteam bin ich kurz davor und werde der Redaktion auch noch ein wenig erhalten bleiben.

Ich habe vor dem Anzeiger schon DTP („Desktop Publishing“) gemacht, das war die Vorstufe zum Layout...



CVJM-Anzeiger

Was waren die Highlights?

Es hat mich immer gefreut, wenn wir den Anzeiger so zum Druck geben konnten, dass er pünktlich zum „Erscheinungstermin“ in den Briefkästen hatten. Das klappt diesmal bestimmt nicht, weil wir ja möglichst aktuell vom Summerdate berichten wollten.

Wenn meine Ideen im Design auch so angekommen sind, wie ich mir das vorgestellt habe – auch, wenn das viele vermutlich gar nicht bemerkt haben

– dann hat mich das schon gefreut. Wenn’s jemand gemerkt hat, dann erst recht!

Und die gemeinsame Arbeit in der Redaktion, bei der es nicht nur um das Druckerzeugnis, sondern auch um uns Menschen ging. Wenn das Interesse nicht nur dem Redakteur, sondern erst recht der Person galt. Ich bin sehr dankbar für diese Gemeinschaft.

Hat dich auch was geärgert?

Vor allem meine eigene Prokrastination, also das Abwarten, bevor ich (meist erst mit dem Redaktionsschluss) angefangen habe, die Beiträge zu setzen. Entschuldigt habe ich es vor mir, dass ja noch Änderung kommen konnten. Das war auch nicht nur einmal der Fall.

Oder ich warte – wie auch dieses Mal – am Schluss noch verzweifelt auf Bilder, die nicht

geschickt wurden. Oft nahm ich mir kurz vor Drucklegung noch einen Tag Urlaub, um einigermäßen rechtzeitig fertig zu werden.

Was mich auch geärgert hat, war die Post, die es geschafft hat, Umschlagseiten zuzustellen, bei denen der Inhalt fehlte.

Und was auch immer wieder passierte: Ich bekomme die Druckausgabe des Anzeigers, schlage ihn auf – und entdecke einen Fehler, obwohl wir als Redaktionsteam doch immer wieder Korrektur gelesen haben.

Ein untrüglisches Zeichen dafür, dass hier auch nur Menschen arbeiten!

Was wünschst du dir für dich | den Anzeiger | den CVJM?

Einen noch besseren, noch schöneren Anzeiger – auch, wenn wir die Anzahl der Ausgaben im Jahr noch weiter reduzieren werden und es noch unklar ist, wie es genau weitergeht.

Für mich erhoffe ich jetzt weniger Zeitdruck an bestimmten Wochenenden, die ich dann mit anderen Aktivitäten füllen kann.

Für den CVJM – da habe ich keine Angst – geht es sicher weiter. Wir haben einen großen Gott!

Danke, lieber Volker, für diesen wertvollen Dienst im CVJM und darüber hinaus. Auch deiner Frau Christine vielen Dank fürs Mittragen!

Im Namen des Redaktionsteams

Bernd Decker

Aus unseren Familien

Gisi Wexler trauert mit ihrer Familie um ihre Mutter, **Babette Böhm**, die am 16. Juni 2024 heimgegangen ist.

Ebenso trauert **Peter Danner** um seinen Bruder **Werner** und Klaus Schneider um seine Schwester **Renate**.

Hermann Knöchel trauert um seinen Vater **Fritz Knöchel**. Hermann war viele Jahre hier aktiv und engagiert sich immer noch im CVJM Ansbach.

*Gott, sei Du bei allen Trauernden
mit deinem Segen.*

CVJM-Anzeiger

Bereits im Herbst 2023 erblickte **Liv Wexler**, Tochter von **Simone** und **Alex**, Schwester von **Maja** und **Lars**, Enkeltochter von **Gisi** und **Eugen Wexler**, das Licht der Welt.

Am 7. Mai konnten sich **Daniela** und **Jonathan Decker** über die Geburt ihrer Tochter **Anna** freuen. Damit machten sie **Bernd** und **Petra Decker** ein weiteres Mal zu Großeltern.

*Allen neuen Erdenbürgern
und ihren Familien
wünschen wir*

*Gottes Segen und Begleitung
auf ihrem Lebensweg.*

Überraschender Gruß aus den USA

Vor Jahren öffnete der CVJM Lauf seine Türen auch für Geflüchtete aus der Ukraine (der Anzeiger berichtete). Zahlreiche Frauen, teils mit ihren Kindern, trafen sich zum Kochen im CVJM-Heim oder versammelten sich zum Austausch auf der Wiese. Der CVJM wurde so für viele zu einem Begriff.

Kürzlich erreichte mich eine Nachricht einer jungen Ukrainerin, die nun in den USA Zuflucht gefunden hat, mit diesem Handyfoto. Es hat mich gefreut.



Eintritte

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder

- ▼ Simone Wexler
- ▼ Liv Wexler
- ▼ Timo Schöll
- ▼ Danilo Markovic
- ▼ Ronald Walter
- ▼ Anna Walter
- ▼ Emma Walter
- ▼ Mattis Rackl



Mangplatz 4
91207 Lauf

Telefon 09123 3353

Fax 09123 75637

eMail: vogtmann@franken-viefalt.de
www.zweirad-vogtmann.de

- * Reparatur
- * Beratung
- * Verkauf
- * Service

Kompetenz-Teams

Wir haben zur besseren Erledigung der Aufgaben den Hauptausschuss in verschiedene Kompetenz-Teams (KTs) aufgeteilt:

Name des KTs	Mitarbeiter <i>Haupt-Ansprechpartner kursiv</i>	E-Mail
Immobilien / Mobilien	<i>Jonathan Sippel</i> Johannes Hupfer Frank Wüst	KTIMMO @cvjm-lauf.de
Events / Ideen / Mitarbeiter / Aktivitäten	<i>Jule Müller</i> Tobias Kempf Louisa Strauß	KTEIMA @cvjm-lauf.de
Verwaltung / Finanzen	<i>Christian Kempf</i> Christine Schneider Manuel Staab Dominik Raum	KTVEFI @cvjm-lauf.de
Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation	<i>Sandra Spieß</i> Jonathan Simon Volker Beyler	KTOEAK @cvjm-lauf.de

Wenn ihr also zu irgendeinem dieser Themengebiete Fragen habt, wendet euch an einen der Mitarbeiter.

Hauptausschuss

Volker Beyler

09123 84110

volker.beyler@cvjm-lauf.de



Christian Kempf

09123 74165

christian.kempf@cvjm-lauf.de



Jonathan Simon

09123 987631

jonathan.simon@cvjm-lauf.de



Jonathan Sippel

01575 6272291

jonathan.sippel@cvjm-lauf.de



Sandra Spieß

0176 84175112

sandra.spiess@cvjm-lauf.de



Manuel Staab

0176 39641107

manuel.staab@cvjm-lauf.de



Louisa Strauß

0162 9545557

louisa.strauss@cvjm-lauf.de



Frank Wüst

09123 964460

frank.wuest@cvjm-lauf.de



**Christlicher Verein
Junger Menschen**

Laufe. V.
Bergstr. 8
91207 Lauf
09123 13888



Postanschrift:
CVJM Lauf
Postfach 100422
91194 Lauf

info@cvjm-lauf.de
www.cvjm-lauf.de

CVJM Lauf Shop
shop@cvjm-lauf.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE07 76050101 0240 1238 93
BIC SSKNDE77

Vorstand vorstand@cvjm-lauf.de

Vorsitzender
Tobias Kempf
Dehnberger Str. 36
91207 Lauf
01525 6158284
tobias.kempf@cvjm-lauf.de



stellvertretender Vorsitzender
Johannes Hupfer
Karl-Sauer-Str. 11a
91207 Lauf
0160 98172091
johannes.hupfer@cvjm-lauf.de



Schatzmeisterin
Christine Schneider
Amselgasse 3
91207 Lauf
09123 984422
christine.schneider@cvjm-lauf.de



Schriftführer
N. N.

**Sprechstunden
der Jugendsekretärin:**

Dienstag 9:00–11:00 Uhr
Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
09123 961924



Hauptamtliche Jugendsekretärin
Jule Müller
Bergstr. 8
91207 Lauf
0157 30959958
jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitgliederverwaltung / Datenschutz
(Adressen, Anzeigerversand, Mitgliedsbeiträge)
Karin Kempf, 09123 74165, verwaltung@cvjm-lauf.de
Anzeigervertrieb
(Versand, Auslagen, Probeexemplare, Verteilung)
Simone Zitzmann, 09123 961680
Hausorganisation und -verwaltung per Mail an haus@cvjm-lauf.de
Hausmeister / Facility Management / Störungen
hausmeister@cvjm-lauf.de bzw. ktimmo@cvjm-lauf.de
CVJM-Bus-Verwaltung und -Reservierung

grundsätzlich per Mail an bus@cvjm-lauf.de
CVJM-Buswart (technisch) Günter Schlegl, 09123 3837
Anzeigerredaktion redaktion@cvjm-lauf.de
Chefredaktion (V. i. S. d. P.), Layout Volker Beyler, 09123 84110
Redaktion Bernd Decker, 09123 14704
Uschi Höcht, 09123 987515
Hedi Nockemann, 09123 961923

Onlineredaktion / Webmaster Udo Reitzmann / Joni Simon / V. Beyler,
webmaster@cvjm-lauf.de
news@cvjm-lauf.de

Newsdesk
zentraler Kontakt für Instagram, Facebook, WhatsApp, Newsletter...

Druck: WIRmachenDRUCK
Preis: 2 € (wird bei Mitgliedern mit dem Beitrag verrechnet)
Redaktionsschluss: grundsätzlich ein Monat vor Erscheinen
Erscheinungsweise: dreimonatlich, vier Ausgaben pro Jahr
PVSt, PSdg: ZKZ 12959
Auflage: 750 Exemplare

externes Angebot kennzeichnet ein externes Angebot,
welches nicht vom CVJM Lauf veranstaltet wird.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung des CVJM Lauf oder der Redaktion wieder.



Jugenddiakonin der evang. Kirchengemeinde
Christina Höpfner
91207 Lauf
09123 990474
christina.hoepfner@lauf-evangelisch.de



top